

# Radio Erian

**Matthias Erian  
(Electronics)**

**Michael Erian  
(Tenor Saxofon, Sopran Saxofon)**



## **Analoges trifft Elektronisches bei dem Musikprojekt der Gebrüder Erian.**

Ein Brüderpaar, aufgewachsen im Kärntner Gurktal, Österreich, und musikalisch sozialisiert mit der Musik die in den 70er und 80er Jahren aus den Radiogeräten strömte, sowie der elterlichen Schallplattensammlung und der regionalen Volksmusik, trifft sich um improvisierte Musik zu machen und dabei der Intuition zu vertrauen.

Während Michael Erian eine eher konventionelle Musikausbildung am Instrument absolvierte, ist das Betätigungsfeld des jüngeren Bruders Matthias die elektronische Musik.

Das Aufeinandertreffen zweier unterschiedlicher Zugänge macht die musikalische Prägung hörbar und ist voller Überraschungen, auch für die ausübenden Musiker.

Die klanglichen Geschichten entwickeln sich oft aus der Stille und es entstehen Miniaturen oder lange Stücke, aufgebaut auf ausufernde Assoziationsketten.

Das Werkzeug ist die Improvisation. Wenn man den Begriff der Improvisation als „Reagieren“ versteht, ermöglicht der daraus entstehende Dialog die Dramaturgie die der Musik zu Grunde liegt.

**„No Man Is An Island“**(John Donne)

Das Format des ersten Tonträgers, der den Titel „UNIVERSUM“ trägt, ist die schon fast totgeglaubte Musikkassette und versteht sich als Appell für das „MITEINANDER“, auch wenn es um digital und analog geht.